

netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

Einladung

Speeding up Innovation

Informations- und Vernetzungsveranstaltung
für innovative EIP-AGRI-Projekte und
Bildungs- und Beratungseinrichtungen

10. September 2020



Illustrationen: iStock/miakiev, iStock/bgblue

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Speeding up Innovation

Österreich hat bei der Implementierung der Europäischen Innovationspartnerschaft für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-AGRI) in Europa eine Vorreiterrolle übernommen. Vier EIP-AGRI-Aufrufe zur Einreichung von Projekten im Rahmen des Ländlichen Entwicklungsprogramms 2014–2020 gab es seit 2015. Inzwischen haben sich 30 Operationelle Gruppen formiert, um innovative Projekte für die österreichische Landwirtschaft umzusetzen. Nun haben die ersten Operationellen Gruppen ihre Projekte abgeschlossen und es stellt sich die Frage: Wie können alle Beteiligten gemeinsam die Wissensweitergabe und die Anwendung der Ergebnisse in der landwirtschaftlichen Praxis bestmöglich sicherstellen?

Im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung unter dem Titel „Speeding up Innovation“ werden gezielt Vertreterinnen und Vertreter der EIP-AGRI-Projekte sowie von landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungseinrichtungen und landwirtschaftlichen Ausbildungsstätten miteinander vernetzt, um gemeinsam an der Implementierung von Ergebnissen in die landwirtschaftliche Praxis zu arbeiten.

Ziele der interaktiven Präsenz-Veranstaltung sind:

- Kennenlernen und Vernetzen von Vertreterinnen und Vertretern der EIP-AGRI-Projekt sowie von langwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungseinrichtungen
- Gemeinsame Erarbeitung von Ideen zur Umsetzung innovativer Bildungs- und Beratungsangebote auf Basis der Ergebnisse von EIP-AGRI

Programm

09:30

Ankunft der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer

10:00

Begrüßung durch das Netzwerk
Zukunftsraum Land

10:15

IMPULSVORTRÄGE

**Ausblick GAP Neu, Bedeutung von AKIS
und dem Wissenstransfer (tbd)**

Michaela Schwaiger | Bundesministerium
für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

**LFI Bildung und LK Beratung –
Vernetzung von Forschung und Praxis**
Herbert Bauer und Florian Herzog |
Landwirtschaftskammer Österreich

Mittagspause

12:30

EINFÜHRUNG IN DIE INTERAKTIVEN THEMENCORNER

**Gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzen
zur Entwicklung neuer Bildungs- und Beratungs-
angebote**

Im Rahmen der interaktiven Themen-Corner
haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen
und zu vernetzen. Neben kurzen Präsentationen
aller Projekte werden gemeinsam Bildungs-
und Beratungsangebote entwickelt.

**In folgenden Themen-Corner werden
EIP-AGRI-Projekte vorgestellt:**

1. Neue, verbesserte Techniken in den Bereichen
Bodenmanagement und Erosionsschutz
2. Herausforderungen im Bereich Pflanzen-
gesundheit, Pflanzenschutz
3. Neue Ansätze in der Tierhaltung
4. Verbesserung des Betriebs-, Daten- und
Risikomanagements
5. Neue Bewirtschaftungskonzepte
6. Neue Produkte und Verfahren

16:00

**Abschluss und Zusammenfassung der
Erkenntnisse aus den Themen-Cornern**

**Ausblick und Abschluss durch das
Bundesministerium für Landwirtschaft,
Regionen und Tourismus**

16:30

**voraussichtliches Ende und gemeinsamer
Ausklang der Veranstaltung**

Informationen

Termin

10. September 2020

10:00 bis voraussichtlich 16:30 Uhr

Präsenz-Veranstaltung

Ort wird in Kürze auf unserer Website bekannt gegeben

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 1. September 2020 unter www.zukunftsraumland.at/anmelden/9643.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Kontakt

Johanna Rohrhofer

Tel: +43.664.882 288 41

Johanna.Rohrhofer@zukunftsraumland.at

Kosten

Für die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen für Sie keine Kosten.

Anreise und Übernachtung

Die An- und Abreise sowie allfällige Übernachtung sind selbst zu bezahlen. Bitte denken Sie daran, Ihre Anreise und die Übernachtung (falls nötig) auch selbst zu buchen!

Weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

